Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine

Anschrift:
Hohe Lucht 5 · 48431 Rheine
Fon (0 59 71) 5 77 66
Fax (0 59 71) 5 08 30

Internet-Adresse:
www.SPD-Rheine.de

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Rheine
Konto-Nummer: 7 026 180
Bankleitzahl: 403 500 05

Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine
Vorsitzender Herr Norbert Dörnhoff

06.02.2008
Datum

Sehr geehrter Herr Dörnhoff,

Antrag der SPD Fraktion:

1.) Die SPD Fraktion beantragt eine Vorstellung des Bundesmodellprogramms „Wirkungsorientierte Jugendhilfe" durch Vertreter des Kreisjugendamtes Steinfurt und der Ev. Jugendhilfe Münsterland g GmbH für die Sitzung des JHA am 17. April oder 19. Juni 2008.

2.) Die SPD Fraktion unterstützt eine zusätzliche Personalressource im Bereich der Bereitschaftspflege von 0,5 Stellen befristet einzurichten und bittet die Verwaltung eine Beschlussfassung für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschuss vorzubereiten.

3.) Die SPD Fraktion beantragt für die Sitzung des JHA am 18. September eine Fortschreibung des Projektverlaufs strategische Steuerung in der Heimerziehung aufbauend auf die Vorlage 500 / 07 vom 22.11.2007. Zudem ist bis dahin zu klären, ob eine weitere Befristung über den 31.12.2008 hinaus möglich ist und ob weitere Personalressourcen die bekannten Effekte im Bereich der Reintegration verstärken würden.

Begründung:

Zu 1: Das Bundesmodellprogramm „Wirkungsorientierte Jugendhilfe" ist auf eine Laufzeit von Januar 2006 bis Dezember 2008 angelegt. 11 Modellstandorte – bestehend aus öffentlichem und freiem Träger der Jugendhilfe – haben im Rahmen dieses Projektes wirkungsorientierte Vereinbarungen gem. § 78 a ff SGB VIII (Leistungs- Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen) zum Jahresbeginn 2007 abgeschlossen implementiert. Einer dieser Modellstandorte ist Steinfurt mit seinem Tandem Kreisjugendamt Steinfurt und Ev. Jugendhilfe Münsterland g GmbH. Dabei konzentrieren sich die Partner auf zwei Angebote: re- integrative stationäre Plätze und Elterngruppen im Rahmen der Tagesgruppen. Über das Projekt und die Praxiserfahrungen sollen die Vertreter dem JHA informieren.

Zu 2: Die SPD Fraktion unterstützt eine zusätzliche Personalressource im Bereich der Bereitsschaftspflege befristet einzurichten. Mit der Einrichtung sind die angestrebten fachlichen und finanziellen Zielsetzungen zu beschreiben. Die SPD Fraktion verweist auch auf die Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt.

Zu 3: Die SPD Fraktion unterstützt die Ausführungen in der Vorlage. Die bisherigen Projektergebnisse sprechen für eine Fortführung über den 31.12.2008. Um die weiteren politischen Entscheidungen fachlich und zeitnah vorbereiten zu können, beantragt die SPD Fraktion eine Vorlage entsprechend der Ziffer 3 für die Sitzung am 18. September 2008.

Mit freundlichen Grüßen

J. Rosche